

Erscheint täglich
früh 6 Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannesstraße 33.
Ausschüsse der Redaktion:
Samstag 10-12 Uhr.
Montag 5-6 Uhr.
Für die wichtigsten Ausschüsse nach 10
und 12 Uhr ist nichts verhältnis.

Abnahme der für die nächstfolgende
Nummer bestimmten **Uferstele** am
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früh bis 10 Uhr.

Zu den Filialen für Auf. Anzeige:
Otto Sturm, Universitätsstraße 22.
Louis Weber, Schubertstraße 18, p.
und die 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 195.

Sonntag den 13. Juli 1884.

78. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Hessische Sitzung der Stadtverordneten,
Mittwoch, am 10. Juli 1884, Abend 6 Uhr,
im Saale des L. Bürgertheaters.

Togetordnung:

- I. Bericht des Verfassungsausschusses über Änderung des Regulatius für den Dampferverkehr.
- II. Bericht des Finanzausschusses über Feststellung der Gewerbe für den II. Termin der öffentlichen Einkommenssteuer pro 1884.
- III. Bericht des Finanz- und Bauausschusses über bauliche Veränderungen in den beiden Predigerhäusern, Burgstraße Nr. 29 und 30.
- IV. Bericht des Oekonomie- und Bauausschusses über Zustimmung und Finanzierung der Grünmauerstraße.
- V. Bericht des Oekonomieausschusses über: a. Übernahme von Teilen des Halleischen und Delitzschen Canals in südlicher Unterhaltung; b. Asphaltierung einer Straße der Grünmauerstraße; c. Ausführung einer gründlichen Befestigung des Delitzschen Weges; d. Nachverbilligung wegen der Herstellung eines Generalbefreiungspfades auf der Straße der Promenade zwischen den Goethes- und Habsch'schen Straße.
- VI. Bericht des Gas- und Oekonomieausschusses über Abänderungen an den Beleuchtungsanlagen in der Grünmauerstraße.
- VII. Bericht über folgende Gegenstände, betr.: a. Verlängerung der 20. Güterstraße und Änderung der Beleuchtungsanlagen auf einer Straße der Ringstraße; b. Einlegung eines Straß 90 cm weiten Grabens in den Habsch'schen Platz; c. Herstellung der Schleusen- und Straßenanlagen auf dem Kreis der II. Kostenstall; d. Beschaffung der Apparate für die Ammoniakfabrik und die Dampfheizung für die Betriebsgebäude der Kostenstall II; e. Maschinen- und Pumpenanlage für Theere- und Ammoniakwasser-Fabrik der Kostenstall II.
- VIII. Bericht des Bauausschusses über a. Nachverbilligung wegen der bei den letzten Bränden in der Kostenstall I verbrannten Beleuchtungsstäbe der Feuerwehr; b. Fertigung des Tschöpfe, eines Spritzenwagens und eines Dampfspritzenwagens, sowie Anschaffung einer Fahrrad- und eines Tenders.
- IX. Bericht des Bauausschusses über Errichtung der Wasserleitung in das Grundstück zum Schlossbergduschen.
- X. Bericht des Bau- und Schulausschusses über Renbau einer II. Bürgerstraße an der Vorstraße.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf den am 20. dieses Monats auf Basis des VIII. deutschen Bundesbriefes hierfür stattfindenden Festtag wird hierdurch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Ausbauen und Beauen von Tribünen und Ausbauergerüsten nur mit unserer Genehmigung geschehen darf.

Bauüberbaulende haben sich eine Geldstrafe bis zu 300 ₣ oder entsprechender Haftstrafe zu gefürchten.

Leipzig, den 8. Juli 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wulff, 111.

Bekanntmachung.

Im Anschluss an unsere Bekanntmachung vom 30. vorigen Monats, die Bauordnungsamt für gewisse Bauterrains im Westen und Norden der Stadt für Leipzig betreffend, bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass die in jenen Vorschriften näher bezeichneten vier Blöcke T. V. 3162' 1869 3338 und 1912 bei unserer Liebau-Behörde 1867 2295 und 1912 bei unserer Liebau-Behörde 1867 2295 bei der örtlichen Behörde der Kostenstall (Rathaus, II. Etage Zimmer Nr. 14) zu Jedermanns Einsicht vierzehn Tage lang ausliegen.

Leipzig, den 7. Juli 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wulff, 111.

Bekanntmachung.

Die Herstellung der Schleusen und Fußwege am Neuen Gebäudenfriedhof ist vorgegeben und werden die überwältigend gebliebenen Untermietten deshalb hiermit ihrer Oeffnung entbunden.

Leipzig, am 7. Juli 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wulff, 111.

Bekanntmachung.

Die von unserer Baudeputation zur Subvention angemeldete Errichtung der Schulbüchse für die 8. Bezirksschule ist vorgegeben, und werden daher die überwältigend gebliebenen Herren Bewerber hiermit ihrer Gehöre entlassen.

Leipzig, den 10. Juli 1884.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi.

Bathskeller-Verkauf.

Das der Stadtherrschaft gehörige, am Markt stehende Grundstück, der "Bathskeller" genannt, soll aus jeder Hand verkauft werden.

Das Grundstück, auf welchem das Recht zum Wein-, Bier- und Brauereibetrieb sowie zum Käseverkauf ruht, reicht ein großes Gute und ein großes Geschäftszimmer, einen Zeng-zaal, mehrere Dienstzimmer, Keller etc. und die erforderlichen Wohnräume für den Wirt.

Bauherr, welche über eine Auszahlung von 12,000 ₣ verfügen, werden sich bei uns melden.

Leipzig, am 23. Juni 1884.
Der Stadtrath.
Döbler.

Das den Erben des Schlesmachers, Herrn Johann Gottlieb Städler hier gehörige, auf dem Hofe 1428 des Grund- und Gewerbeausschusses für die Stadt Leipzig eingezogene und an der Städler'schen Straße befindliche unter Nr. 11 liegende Haus- und Garagenanlage ist zum Zweck der Erhaltung versteigert.

Das Gebäude, welches 234,67 Quadratmeter Fläche enthält und ausgestattet General-Mietrechte bietet, ist am 28. Mai 1884 von den geschäftlichen Kaufverhandlungen auf

76,000 Mark

versteigert worden.

Um das ein öffentliches Kapital des Gewerbeausschusses hat, so dass ein Kaufpreis von 75,000 ₣ angeboten werden.

Kaufkraft, welche nicht zu Hause gekommen sind, müssen ihre Gebote bis Freitag:

am 19. Juli 1884.

Versteigerungstermin über möglichst erneutern.

Die Versteigerungsanträge werden auf Verlangen an den zentralen Ausschuss bekannt gemacht werden.

Durch die Gebote entscheiden Sie die Bieter keine Kosten.

Leipzig, am 10. Juli 1884.

Röntgenisches Amtsgericht der. Witz. V. Sect. 1. Rennfeld. Witz.

Nichtamtlicher Theil.

Die französisch-chinesische Entwicklung.

Es geht über den Zusammenschluss der Franzosen und Chinesen bei Tientsin bekannt wird, dass dieser klarer wird, dass die Schuld wesentlich auf französischer Seite liegt. Der erste Angriff, welcher seit gegen das französische Expeditionskorps richtete, gelangt den die Bergs bewohnten Chinesen, welche einen feindlichen Einfall abwehren gelernt waren. Diese zeigen sich aber auf die Weisung des chinesischen Truppenkommandanten selbst zurück und jetzt wurde zwischen diesem und dem Führer des französischen Expeditionskorps, Gratin, verhandelt. Der chinesische General kannte den Führer von Tientsin und erklärte sich bereit, sich juristisch zu vertheidigen und François zu überreden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnationen besagen, dass der Führer von Tientsin gesuchte Orientierung an den Tag legte, so dass die Wiederholung feindlicher Zusammenkünfte zwischen Frankreich und China und zwischen Frankreich und Japan zu überwinden, aber er erbat sich dazu eine Frist von mehreren Tagen, während Gratin nur zwei Stunden, nach anderen Mitteilungen gar nur eine Stunde Zeit zum Abzug bewilligt wolle. Nach Abzug dieses Frist griff er die Franzosen aber noch überzeugt, welche einen beträchtlichen Theil seiner Armee niederstreckte. Unter solchen Umständen kann natürlich dass einem hinterlistigen Überfall nicht die Rede sein und es fragt sich sehr, ob das Verlangen noch einer Erneuerung überwunden ist. Inforrnation